Armbrustschütze Huber himmt WM ins Visier Bei Sichtungsschießen den dritten Rang belegt

München (lua) Für den Nationalkader 1997 des Deutschen Schützenbundes konnte sich erneut der Deutsche Vizemeister Horst Huber (Bayaria Unsernherrn) in München-Hochbrück qualifizieren. Er belegte bei einer Armbrust-30-Meter-Sichtung nach drei Wettkampfdurchgangen à 60 Wertungsschüssen, davon je 30 Schuß im Stehend- und 30 Schuß im Kniendanschlag, einen hervorragenden dritten Platz unter 34 Teilnehmern aus 12 verschiedenen Landesverbänden.

Mit 577 Ringen im ersten Wertungsdurchgang mußte Horst Huber noch um einen Kaderplatz bangen. Nach anfänglichen 92 Ringen in der ersten Serie des Stehendanschlags folgten 99/97 Ringe auf immerhin noch 288 Ringe von 300 möglichen. Eine Acht im letzten Wertungsschuß .verhinderte hier eine neue Rekordleistung. Mit 295 Ringen im Stehend- und 293 Ringen im

Kniendwettbewerb nutzte Horst Huber bei geringen Windverhältnissen seine Chance und erzielte mit 588 Ringen das höchste Durchgangsergebnis. Tags darauf sicherte er sich mit einer erneut konzentrierten Leistung von 289/296 Ringen mit zwölf Ringen Vorsprung den dritten Platz, Für Reinhold Müller von Tell Dasing, der mit der Armbrust in der Disziplin 30 Meter International für Bayaria Unsernherrn startet, war dies nach 94/96 die dritte Kaderausscheidung.

Müller kam mit den Windverhältnissen im dritten Wertungsdurchgang wie im Vorjahr aber wiederum nicht zurecht und verlor - nach 572/574 Ringen in den ersten beiden Durchgängen-mit 563 Ringen jede Hoffnung auf einen Kaderplatz.

Der 34 Jahre alte Baverische Armbrustmeister Horst Huber gehört nun seit 1990 ununterbrochen dem Nationalkader

Armbrust an Nachdem Deutsche Schützenhund aufgrund von Kosteneinsparungen bei nichtolympischen Disziplinen die Kaderstärke von zehn Sportschützen auf acht reduziert hat und die Weltmeisterschafts-Mannschaft 30 Meter aus fünf Mann besteht, steigen für Horst Huber die Erfolgsaussichten, an einer Weltmeisterschaft teilzunehmen. Im letzten Jahr war er zwar für die Europameisterschaften qualifiziert, doch die Veranstaltung wurde aufgrund von Finanzierungsschwierigkeiten abgesagt.

Die Austragung der Armbrust-30-Meter-WM 1997 findet vom 7. bis 9. Juli in Ringgenberg/ Schweiz statt. Die WM-Endausscheidung des Deutschen Schützenbundes ist für den 31.5./-1.6.97 in München-Hochbrück festgesetzt. Eine Weltmeisterschaft mit der 10-Meter-Armbrust ist für 1997 in Zagreb geplant.